

# trend

DAS KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE RINTELN

WINTER 2022



STADTWERKE  
RINTELN



## VORGESTELLT

Beschaffen, beraten, entlasten:  
Das tun unsere fünf vom  
Vertrieb SEITE 6

## Energie

Ein aktueller Blick  
auf die Preise  
SEITE 4

## SCHÖN & NACHHALTIG

Blühwiesen für den Artenschutz  
SEITE 9

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

bald feiern wir wieder Weihnachten, eine Woche später endet das Jahr 2022, und wir starten in ein neues. Beim letzten Jahreswechsel hofften wir alle, dass die Pandemie bald bezwungen sein würde, sodass wir lieb gewonnenen Gewohnheiten und Freuden wieder unbeschwert nachgehen können. Leider kam alles anders. Corona ist noch nicht vorbei, auch der Krieg in der Ukraine nicht, und die Energiekrise prägt unser aller Leben. 2022 war und ist ein angespanntes Krisenjahr für die deutsche und europäische Energiewirtschaft und damit auch für die Stadtwerke Rinteln und den angeschlossenen Unternehmensverbund. Die globalen Rahmenbedingungen änderten sich täglich oder sogar stündlich. Die Energiemärkte reagierten mit extremen Schwankungen, und immer neue politische Beschlüsse und Gesetze, die die Folgen der Krisen abfedern sollen, bestimmten die Nachrichtenlage. Die wirtschaftliche Ungewissheit lastet auf uns allen, und auch die Sorge, ob wir im Winter ausreichend Gas und Strom zur Verfügung haben oder ob es zu einem Blackout kommen könnte. Dass wir uns in einer Ausnahmesituation befinden, zeigt sich auch daran, dass die Zahl der Besuche und Anrufe in unserem Kundencenter rapide gestiegen ist. Unsere Kolleginnen und Kollegen geben ihr Bestes, um sich um Ihre Anliegen zu kümmern und Ihre

Fragen zu beantworten, die vor allem Preisänderungen betreffen. Infolge der drastisch gestiegenen Beschaffungskosten für Energie sind selbst die Preise und Gebühren für Wasser, Wärme und Abwasser gestiegen. Auf den Seiten 4 und 5 erfahren Sie mehr über die Hintergründe.

Trotz der angespannten Lage – und gerade wegen dieser! – wünsche ich Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie zuversichtlich!

Mit besten Grüßen  
Ulrich Karl, Geschäftsführer



## INHALTSVERZEICHNIS



**Aktuelle Preisentwicklung**  
Hohe Herausforderungen für Verbraucher und Energieversorger  
**SEITE 4**



**Vorgestellt**  
Die Mitarbeitenden der Abteilung Vertrieb und ihre Aufgaben  
**SEITE 6**



**Bunte Lebensräume**  
Die Stadtwerke haben vier neue Blühwiesen für Insekten angelegt  
**SEITE 9**



**Wasserstoffwende**  
Kommt die grüne Zukunftsenergie durchs Gasnetz?  
**SEITE 12**

## KURZ GEMELDET

### NEUE GESICHTER



Wir freuen uns sehr über drei neue Auszubildende, die wir zum 1. August bei uns begrüßen konnten. Evelyn Lejczyk und Marel Gebauer haben ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum -kaufmann begonnen. Zur Fachkraft für Abwassertechnik wird Fabius Klinko beim Abwasserbetrieb ausgebildet. Und die Kreditorenbuchhaltung unterstützt seit dem 1. September 2022 unsere neue Mitarbeiterin Janina Wilke (im Bild). Allen ein herzliches Willkommen!

### JAHRESABLESUNG 2022

Zum Jahresende finden Sie Ihre personalisierten Ablesekarten für die Strom-, Gas- und Wasserzähler im Briefkasten. Bitte übermitteln Sie uns Ihre Zählerstände per Karte oder alternativ über das Online-Portal auf der Stadtwerke-Internetseite. Telefonisch ist es leider nicht möglich. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
[www.stadtwerke-rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)

**200**  
KILOGRAMM  
wiegt allein der Engel auf der Spitze des höchsten Weihnachtsbaums der Welt. Dieser steht in der Dortmunder Weihnachtsstadt, ist 45 Meter hoch, rund 40 Tonnen schwer und setzt sich aus 1.700 einzelnen Fichten zusammen, die auf einem Gerüst stehen.

**178.333**  
NADELN  
hat ein Christbaum. Oder hatte zumindest die 1,63 Meter hohe Nordmanntanne, die von den Machern der Sendung „Frag doch mal die Maus“ untersucht wurde. Helfende Schüler zupften jede einzelne Nadel ab und zählten sie. Hoffentlich hatten sie danach noch alle Nadeln an der Tanne ...

**23 BIS 25** MILLIONEN WEIHNACHTSBÄUME kaufen die Deutschen pro Jahr. Laut Bundesverband der Weihnachtsbaumerzeuger gehört der Baum für etwa 90 Prozent der Familien mit Kindern und Jugendlichen zum Fest. Und: Der Trend geht zum Zweitbaum für Garten oder Balkon.

Foto: iStock.com - Magiera



**Gans & Birne**  
Rezepte für winterlich-weihnachtliche Gemüse  
**SEITE 14**



**Auf einen Blick**  
Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner bei den Stadtwerken  
**SEITE 15**



## MITMACHEN & GEWINNEN

**Unser Preisrätsel**  
Gewinnen Sie einen von drei attraktiven Preisen!

**SEITE 16**

An den **Energiebörsen** sind Angebot und Nachfrage aus dem Gleichgewicht geraten. Warum eigentlich? Und wie können Verbraucher und Energieversorger das kommende Jahr gut stemmen?

# HISTORISCHE SITUATION AM ENERGIEMARKT

**D**ie Situation am Beschaffungsmarkt für Energie ist historisch. Monatelang sind die Preise unaufhörlich in die Höhe geklettert. Zwar scheint der Aufwärtstrend zunächst gestoppt, aber mit einem deutlichen Absinken ist zumindest für das Jahr 2023 nicht zu rechnen. Die Ausschläge nach oben waren 2022 gewaltig: Zwischen Januar und Oktober 2022 ist beispielsweise das Kalenderjahresprodukt für Gas „THE Cal'23“) an der Leipziger Terminbörse EEX zeitweise um 600 Prozent gestiegen. Wie konnte es zu solchen Entwicklungen kommen? Die Gründe dafür sind vielschichtig. Um nur die wichtigsten zu nennen: Bereits Ende 2021 wurde Energie aufgrund der gestiegenen weltweiten Nachfrage im Zuge des Post-Corona-Booms teurer. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat die Lage deutlich verschärft. Seit Anfang September kommt kein Gas mehr durch die Pipeline Nord Stream 1 nach Deutschland.

Historisch ist auch die Preisentwicklung auf dem Strommarkt. Einer der Gründe ist der Ausfall französischer Atomkraftwerke. Aber auch der steigende Erdgaspreis hat Auswirkungen auf den Strompreis. Denn aufgrund der geltenden Regelungen am Preismarkt gibt es einen engen Zusammenhang zwischen Strom- und Gaspreisen („Merit-Order-Effekt“). Das Merit-Order-Prinzip regelt die Preisgestaltung für Strom. Der Strompreis richtet sich an der europäischen Strombörse immer nach dem

teuersten Kraftwerk. Da auch die teuren Gaskraftwerke für die Stromgewinnung eingesetzt werden, sind sie ausschlaggebend für den Strompreis. „In der aktuellen Situation wird deutlich, dass die Politik in der Vergangenheit die falschen Weichen gestellt hat. Wir haben uns viel zu lange von russischem Gas abhängig gemacht. Jetzt müssen kurzfristige Maßnahmen wie der Bau von LNG-Terminals greifen“, sagt Ulrich Karl, Geschäftsführer der Stadtwerke Rinteln.

## Auch Stadtwerke Rinteln heben Preise an

Die Stadtwerke Rinteln müssen ebenfalls zum 1. Januar ihre Preise anpassen. Die Preiserhöhungen betreffen Strom, Gas und Wärme, aber auch Wasser und Abwasser. Und das trotz der umsichtigen Einkaufsstrategie: Die Stadtwerke kaufen Energie langfristig im Voraus und zeitversetzt in Tranchen ein, um das Risiko zu minimieren, zu horrenden Preisen kaufen zu müssen. Am Spotmarkt werden normalerweise nur noch kleine Mengen aktuell nachgekauft. „Die Preise am Beschaffungsmarkt sind nun schon zu lange so hoch. Unser Puffer schwindet, wir können das über diesen langen Zeitraum nicht mehr ausgleichen“, erläutert Ulrich Karl. Als Grund für die Erhöhungen bei Strom, Gas und Wärme führt der Geschäftsführer auch die gestiegenen Netzentgelte an, beim Strom fällt außerdem die erhöhte Offshore-Umlage ins Gewicht. Letztere hat der Gesetzgeber 2013





#### UNSER SERVICE

Auf unserer Website informieren wir Sie stets über aktuelle News aus der Energiewelt. Zum Beispiel erklären wir den Energiepreisdeckel und die Auswirkung auf die monatlichen Abschläge anhand von Beispielen.

[www.stadtwerke-rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)

eingeführt, um Entschädigungszahlungen an Betreiber von Offshore-Windparks leisten zu können, wenn es längere Netzunterbrechungen gibt.

#### Stadtwerke setzen alle Maßnahmen der Regierung um

Das neue Preisniveau ist für manchen Verbraucher kaum zu stemmen, die hohe Inflation hat diese Tendenz noch weiter verstärkt. Mit unterschiedlichen Maßnahmen will die Bundesregierung Erleichterung schaffen. Die Stadtwerke Rinteln geben alle staatlichen Maßnahmen in vollem Umfang an ihre Kundinnen und Kunden weiter. „Uns ist bewusst, in welche Situation die aktuelle Marktlage die Menschen bringt. Wir tun, was wir tun können, um zur Entlastung beizutragen“, sagt Ulrich Karl. Die zum 1. Oktober gesunkene Mehrwertsteuer auf Gas reduzieren die Stadtwerke sogar rückwirkend für das gesamte Jahr 2022. Nach den Entlastungspaketen sind aktuell die Preisbremsen für Strom und Gas im Gespräch. Beide Preisbremsen gibt der Versorger an seine Kundinnen und Kunden weiter, sobald klar ist, wie die Umsetzung genau aussehen soll. Auch die Dezember-Entlastung geben die Stadtwerke Rinteln weiter. Im Dezember wird kein Abschlag für Erdgas eingezogen. Wer dennoch überwiesen hat, dem wird der entsprechende Wert gutgeschrieben. Beachten müssen Verbraucherinnen und Verbraucher, dass es sich bei der Dezemberentlastung um ein Zwölftel des prognostizierten Jahresverbrauchs

handelt. Die Stadtwerke Rinteln ziehen aber nur elf Abschläge pro Jahr ein. Die tatsächliche Höhe der gutgeschriebenen Summe ist dann auf der Jahresrechnung ausgewiesen.

#### Abschläge werden im neuen Jahr angepasst

Weil die Umsetzung der Strom- und der Gaspreisbremse noch nicht abschließend festgelegt ist, passen die Stadtwerke Rinteln die neuen Abschläge ihrer Kundinnen und Kunden erst im neuen Jahr an. Vertriebsleiter Thomas Rinnebach erklärt: „Wir möchten zugunsten unserer Kundinnen und Kunden auf jeden Fall die neuen Gas- und Strompreisbremsen einfließen lassen.“ Er ergänzt: „Außerdem warten wir die Zählerstandsmeldungen ab. Denn viele unserer Kundinnen und Kunden haben schon reichlich Energie gespart, weshalb Abweichungen zum prognostizierten Verbrauch wahrscheinlich sind.“

Die Zählerstände fragen die Stadtwerke Rinteln im eigenen Netzgebiet ab November ab. Alle Haushalte haben in den letzten Wochen eine Ablesekarte per Post erhalten und werden darum gebeten, diese ausgefüllt zurückzuschicken. Für Häuser mit sieben und mehr Zählern sind Zählerableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. ■

# IM AUGE DES ORKANS

In jeder Minute bestimmt die Energiekrise derzeit die Arbeit der fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Vertriebs der Stadtwerke Rinteln**. Ihr Antrieb: alles tun, damit die Lage für Kundinnen und Kunden erträglich bleibt.



Haben Sie Fragen, dann wenden Sie sich immer gern an das Team der Stadtwerke.  
[www.stadtwerke-rinteln.de](http://www.stadtwerke-rinteln.de)

Das ganze Team Vertrieb: Laura Küchenmeister, Lena Augustintschitsch, Thomas Rinnebach (Vertriebsleiter und Prokurist), Patrizia Krüger und Markus Diestelmeyer (oben)

Teamleiterin Lena Augustintschitsch im Gespräch. (Foto rechts)

Ganz rechts: Persönlich stehen Laura Küchenmeister (li.) und Patrizia Krüger (re.) den Kundinnen und Kunden mit Rat und Informationen zur Seite.



**W**as es bedeutet, wenn die Energiekrise im Leben der Menschen ankommt, erleben Laura Küchenmeister, Patrizia Krüger und Lena Augustintschitsch jeden Tag. Seit die Gas- und Strompreise dramatisch angezogen haben, betreten weit mehr Menschen mit Sorgen um ihre Abschläge das Kundencenter, in dem die Vertriebsmitarbeiterinnen ihren Arbeitsplatz haben. Auch wenn Masken ihre Gesichter und die der Kundinnen und Kunden ein Stück weit verdecken: Die Gespräche sind oft persönlicher denn je. „Da sitzt dann jemand vor einem und sagt: Wie soll ich das im nächsten Jahr noch bezahlen?“, erzählt Lena Augustintschitsch. Viel Einfühlungsvermögen sei gerade gefragt, so die Teamleiterin Vertrieb. „Und die Nöte der Kundinnen und Kunden, die vergisst man nicht so schnell.“

In der Abteilung, die Thomas Rinnebach leitet, sind zentrale Geschäftsbereiche der Stadtwerke angesiedelt. Das Team schließt Energielieferverträge ab, berechnet Abschläge, kümmert sich um Kundenanfragen. Auch Energiedienstleistungen wie das PV-Pachtmodell gehören dazu – die Aufgabe von Solarfachberater Markus Diestelmeyer. Und die Beschaffung von Energie für die Kundinnen und Kunden ist ebenfalls Aufgabe des Vertriebs.

### Energieeinkauf in schwierigen Zeiten

Den Großteil der Energiekontingente kaufen die Stadtwerke an den Terminbörsen ein. Übers Jahr verteilt erwerben sie die benötigten Mengen in mehreren „Tranchen“ – eine Strategie, um das Risiko von Preisschwankungen zu streuen und unterm Strich gute Preise anbieten zu können. Seit Sommer 2021 kletterten die Erdgas- und Strompreise jedoch nur noch. Dazu trugen die steigende Nachfrage der Wirtschaft nach dem globalen Corona-Tief ebenso bei wie Spekulationen an den Börsen, der Ukraine-Krieg und das Ende der Lieferungen von russischem Erdgas.

Wie sich die historisch hohen Handelspreise auf die Beschaffung in Rinteln auswirken, macht Vertriebsleiter Rinnebach deutlich: „Das Risiko ist enorm gewachsen. Wir zahlen für eine bestimmte Menge Erdgas nicht mehr 200.000 Euro, sondern zwei Millionen. Deshalb kaufen wir jetzt häufiger und in kleineren Tranchen ein.“ Zudem sei es derzeit schwer, zu prognostizieren, wie viel die Kundinnen und Kunden benötigten – weil alle aufs Energiesparen setzten. Zu wenig oder zu viel einzukaufen erhöhe die Beschaffungskosten weiter, so Thomas Rinnebach: „Bei Abweichungen kommen uns die Vorlieferanten nicht mehr im Rahmen einer Kulanzvereinbarung entgegen. Haben wir zu wenig erworben, müssen wir am Kurzfristmarkt sehr teuer aufstocken.“ Erst seit wenigen Wochen sinken die Erdgaspreise wieder.

### Preisänderungen und Entlastungspakete

Unumgänglich ist es, dass ein Teil der hohen Beschaffungskosten mit etwas Zeitverzögerung an die Kundinnen und Kunden weitergegeben wird. Für die Abteilung bedeutet eine Preisänderung einen hohen Aufwand: Das

Team muss den neuen Preis kalkulieren, juristisch prüfen lassen, ins Abrechnungssystem einpflegen und die Kundinnen und Kunden sechs Wochen vorher darüber informieren. So schreibt es das Gesetz vor.

Die aktuelle Situation stellt den Vertrieb und das ganze Unternehmen auch vor neue Herausforderungen, etwa durch die staatlichen Entlastungsmaßnahmen für Energiekunden: die Übernahme des Dezemberabschlags für Gas und Wärme, die temporäre Mehrwertsteuersenkung auf diese Heizenergien und – von Januar/März 2023 an – die Preisdeckel auf Strom und Gas, durch die die Kundinnen und Kunden vergünstigte Preise für 80 Prozent ihres Verbrauchs erhalten. Auf Energielieferanten wie die Stadtwerke kommt viel Arbeit zu, um diese Entlastungen zu organisieren. Doch eines sei klar, so Thomas Rinnebach: „Wir setzen alle Vorgaben der Bundesregierung eins zu eins um, die unseren Kunden und Kundinnen zugutekommen!“

### Teamgeist in der Krise

Eine derart herausfordernde Situation, sagt der Vertriebsleiter, habe er in 28 Jahren in der Energiewirtschaft noch nicht erlebt. Er ist froh über sein engagiertes Team, das sich im Sommer 2021 neu formierte. Ingenieur Markus Diestelmeyer etwa, der als Energiefachmann Kundinnen und Kunden zur Seite steht, wenn sie auf erneuerbare Energien umsteigen wollen. „Immer mehr fragen uns danach“, so Thomas Rinnebach. „Sie sind heilfroh, dass sie bei uns einen kompetenten Ansprechpartner finden, der sie neutral berät, beispielsweise zu Wärmepumpen.“

Auch die drei Mitarbeiterinnen im Kundencenter sind erst seit anderthalb Jahren in der Abteilung. Lena Augustintschitsch, die die Großkunden der Stadtwerke betreut, kam mit langjähriger Vertriebserfahrung aus der Branche zurück in ihr Ausbildungsunternehmen. Laura Küchenmeister wechselte nach ihrer Abschlussprüfung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken in den Vertrieb und steht im „Frontoffice“ für Gespräche und Beratung bereit. Zudem ist sie die Ansprechpartnerin für das Online-Portal, in das sich Kundinnen und Kunden einloggen können, um Zählerstände einzutragen oder Abschläge zu ändern. Auch Patrizia Krüger, seit 2021 neu im Betrieb, kümmert sich um die derzeit vielen Kundenanfragen. Zudem sorgt sie für die Marktkommunikation, meldet neue Kundinnen und Kunden bei ihren früheren Lieferanten ab und entrichtet Netzentgelte an andere Netzbetreiber – für die Stadtwerke-Kundinnen und -Kunden von außerhalb. Und wenn es mal eng wird im kleinen Team, helfen die Jüngsten bei den Stadtwerken im Kundencenter tatkräftig aus, freut sich Lena Augustintschitsch: „Das machen unsere Azubis toll! Die haben viel Freude daran, für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein.“

„Viel Einfühlungsvermögen ist gerade gefragt. Und die Nöte der Kundinnen und Kunden vergisst man nicht so schnell.“

Lena Augustintschitsch, Teamleiterin Vertrieb



Foto: stock.adobe.com – merethe svarstad eeg/EyeEm

# FROSTFREI

## DURCH DEN WINTER

Wasserleitungen, Rohre und Heizkörper können bei Minusgraden **einfrieren**. Das verursacht häufig verheerende Schäden. Mit unseren Tipps schützen Sie Ihre Installationen vor Frost.

Sinken die Temperaturen unter null Grad, kann stehendes Wasser in Leitungen, Rohren und Heizkörpern einfrieren, sich ausdehnen und die Hülle zum Platzen bringen. Vor allem, wenn diese schon alt und porös ist. Taut es irgendwann wieder, fließt das geschmolzene Wasser aus und richtet unter Umständen große Schäden an. Jedes Jahr verursachen Frostschäden an Wasserleitungen in Deutschland Kosten von bis zu 150 Millionen Euro. Ein paar einfache Tipps helfen, diese zu vermeiden.

### 1 | MINDESTTEMPERATUR BEACHTEN

Niemand zu Hause – Heizung aus? Das ist im Winter keine gute Idee. Denn Wärme schützt Wasserleitungen und Heizkörper vor Frost. Daher sollten Sie alle, auch wenig genutzte Räume, immer bei mindestens 14 Grad beheizen und das Heizungsventil nicht komplett zudrehen. Das verhindert neben Frostschäden Feuchtigkeit und ausgekühlte Wände. Sind Sie zurück, heizen Sie die Räume schnell und mit wenig Energieaufwand wieder auf.

### 2 | NICHT ALLEIN AUF DEN FROSTWÄCHTER VERLASSEN

Jeder kennt das Frostschuttsymbol am Heizkörperventil. Doch der sogenannte Frostwächter sorgt nur dafür, dass der Heizkörper nicht einfriert. Weiter weg liegende Rohre sind dadurch nicht geschützt.

### 3 | ISOLIERUNGEN ERNEUERN

Durch undichte Fenster und Außentüren werden Rohre und Leitungen kalter Zugluft ausgesetzt. Bessern Sie schadhafte Isolierungen daher aus. Kellerfenster nicht vergessen! Wärmedämmung schützt auch freiliegende Wasserrohre und -speicher vor der Winterkälte.

### 4 | WASSER RAUSLASSEN


Freiliegende Wasserleitungen, etwa im Garten oder in der Garage, trennen Sie am besten vom Wasser ab und lassen es aus den Leitungen laufen.

### UND WENN'S DOCH PASSIERT?

Kommt kein Wasser mehr aus der Leitung, oder bleibt die Heizung kalt, kann es sein, dass die Rohre bereits zugefroren sind. Drehen Sie in diesem Fall erst mal den Haupthahn ab. Anschließend tauen Sie die Rohre oder Heizkörper vorsichtig mit heißen Tüchern oder einem Heizlüfter auf. Arbeiten Sie sich behutsam zur blockierten Stelle vor, damit das Rohr nicht platzt. Hantieren Sie auf keinen Fall mit offener Flamme!

Tritt trotz aller Vorkehrungen doch mal ein Frostschaden ein, springen je nach Schadenfall zwei Versicherungen ein: Bei Schäden an der Inneneinrichtung greift die Hausratversicherung, für Schäden am Gebäude ist die Wohngebäudeversicherung zuständig.





Die Stadtwerke Rinteln schaffen wertvollen Lebensraum für Kleintiere und Insekten.

# ES BLÜHT SOGAR IM WINTER

Rund um vier ihrer technischen Anlagen haben die Stadtwerke Rinteln neue **BLÜHWIESEN** angelegt. Sie dienen Insekten als Lebensraum.

**V**iele Bürgerinnen und Bürger haben sie in den vergangenen Monaten entdeckt, die neuen Blühwiesen in Rinteln. Im Juni 2022 hatten die Stadtwerke das Saatgut aus mehrjährigen Blumen und Kräutern ausgebracht – auf eigenen Flächen, die Klaus Muermann, Leiter der Elektroabteilung, mit seinem Team ausgewählt hat.

## Buntes um Trafostation und Hochbehälter

In der Nordstadt entschieden sie sich für das Umfeld der Trafostation Kurt-Schumacher-Straße sowie der Gasregelstation Engernweg, in der Südstadt wurde um den Trinkwasser-Hochbehälter Schäferdrift und um die Gasregelstation Braasstraße herum gesät.

„In den eingezäunten Bereichen können sich Flora und Fauna ungestört entwickeln“, erklärt Klaus Muermann. Dass es geklappt hat, davon zeugten noch im November freundliche Farbtupfer. Betreten kann man die Blühwiesen nicht, sie sind jedoch von der Straße aus gut zu sehen. In ein paar Monaten, wenn sich hier die

ersten Frühlingsblüten öffnen, wird ringsherum der Flugverkehr von Winzlingen wieder Fahrt aufnehmen.

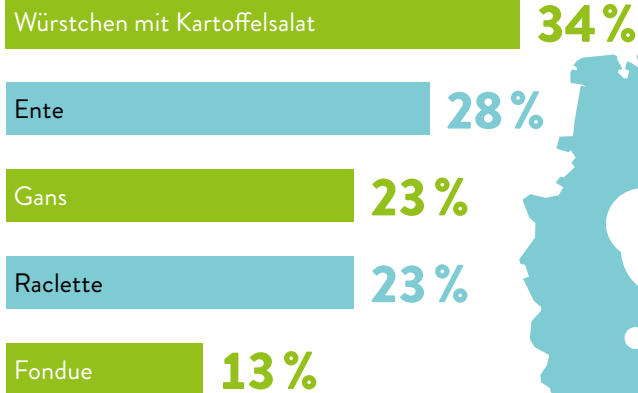
## Neue Futterquellen

Blühwiesen sind ein wertvoller Lebensraum für Insekten und andere Tiere. Gerade viele Insektenarten sind durch Monokulturen und den Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft gefährdet, weil diese das Nahrungsangebot für die kleinen Tiere drastisch vermindert haben. Die neuen Biotope der Stadtwerke sorgen mit vielfältigen einheimischen Blumen und Pflanzenarten für neue Futterquellen, zudem dienen sie Raupen und Puppen als Platz zum Überwintern.

## Die Region erblühen lassen

Gerne würden die Stadtwerke Rinteln im kommenden Jahr weitere neue Wiesen in der Region erblühen lassen. Aktuell prüfen sie, welche Stadtwerke-Flächen sich ebenfalls dafür eignen, Insekten und anderen Kleintieren neue, attraktive Lebensräume zu bieten. ■

## Was die Deutschen an Heiligabend essen\*



Was kommt bei Ihnen zu Weihnachten auf den Tisch? Für etwa die Hälfte der Deutschen gehört Geflügel dazu, mehr als ein Drittel lässt sich Würstchen mit Kartoffelsalat schmecken. Auch Raclette und Fondue sorgen für Abwechslung auf der Festtafel.

\*Mehrfachauswahl möglich

300 Meter hoch soll das größte Windrad der Welt werden, das für 2023 in Schipkau, Brandenburg, geplant ist.

### ABZOCK- HANDWERKER

Vorsicht vor unseriösen Handwerkerdiensten im Internet. Wenn zur Weihnachtszeit die Heizung tropft oder der Geschirrspüler streikt, kann schnelle Hilfe aus dem Web teuer werden. Verbraucherzentralen warnen vor Abzock-Handwerkern, die sich als Helfer in der Not anpreisen. Utopische Rechnungen für Anfahrten und stümperhafte Arbeit seien keine Seltenheit. Die Verbraucherschützer raten: Auch im Notfall keine Firmen engagieren, die nur 0800er- oder Handynummern angeben. Wählen Sie immer einen ortsansässigen Handwerker, der Ihnen stets fair und zuverlässig hilft.

Quelle: Statista; Infografik: Camilo Toro

## Deutsche sparen Energie

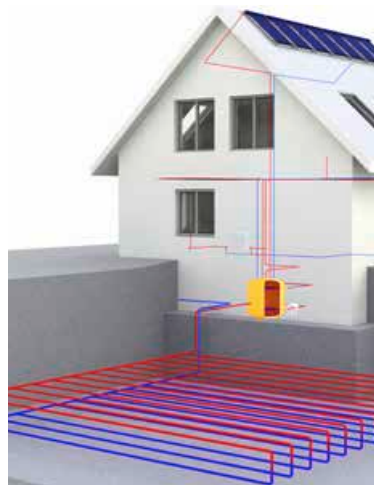
**DREI VIERTEL DER DEUTSCHEN HAUSHALTE** (77 Prozent) haben in den vergangenen Monaten versucht, beim Heizen oder Warmwasserverbrauch Energie zu sparen. Jeder Fünfte gab an, sein Verhalten nicht verändert zu haben. Das zeigt eine Umfrage vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft. Die Energiesparer senkten die Raumtemperatur (56 Prozent), regelten beim Verlassen des Hauses die Heizung runter (52 Prozent) oder beheizten weniger Räume (48 Prozent). Rund 45 Prozent gaben an, kürzer oder seltener zu duschen, 41 Prozent bewusster zu lüften. 13 Prozent investierten in programmierbare Heizkörperthermostate.



### STROM IN ECHTZEIT

Auf [app.electricitymaps.com/map](https://app.electricitymaps.com/map) lässt sich in Echtzeit verfolgen, wo und wie Strom weltweit erzeugt und verbraucht wird, dazu gibt's die CO<sub>2</sub>-Emissionen und Strompreise. QR-Code scannen oder per Link öffnen: [mehr.fyi/verbrauch](https://mehr.fyi/verbrauch)

Foto: stock.adobe.com - costazurra

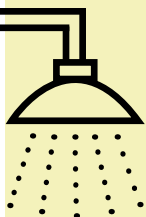


## Wärme aus der Erde

**ERDWÄRMEPUMPEN** könnten ein Viertel Deutschlands mit Wärme versorgen, schreiben Experten der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie in einem Strategiepapier. Der Nutzwärmebedarf für Raumwärme und Warmwasser liegt bundesweit derzeit bei bis zu 1.200 Terawattstunden pro Jahr (TWh/a). Erdwärme könnte mit bis zu etwa 300 TWh/a rund 25 Prozent des deutschen Wärmebedarfs decken. Die Systeme seien die beste Option, die nationalen Klimaziele für das Jahr 2045 zu erreichen. Erdwärmepumpen sind von vielen Herstellern am Markt erhältlich, arbeiten äußerst effizient und decken ein breites Leistungsspektrum ab. Die Geräte können nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Die Nachfrage nach Kühlung steigt klimabedingt; Erdwärmepumpen können einen großen Teil davon decken.

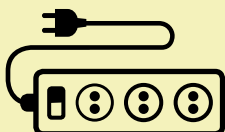
# WENIGER IST EINFACH

Energiesparen heißt **das Zauberwort** der Gegenwart. Die gute Nachricht: Den eigenen Stromverbrauch zu senken ist kein Hexenwerk. Mit den folgenden Tipps sparen Sie zu Hause Strom – ohne Komforteinbußen oder große Investitionen.



## DUSCHEN MIT KÖPFCHEN

Klar lässt sich Wasser auch mit Strom erhitzen. Dann sollte man jedoch möglichst wenig warmes Wasser verbrauchen. Helfen können dabei im Bad oder in der Küche etwa Durchflussbegrenzer, die es günstig im Baumarkt gibt. Etwas teurer, aber sehr effektiv, sind Sparduschköpfe für die Badewanne oder Dusche. Die hochwertigen Modelle mischen Luft in den Wasserstrahl, sodass bis zu 60 Prozent weniger Wasser aus dem Duschkopf fließt – meist ohne Einbußen beim Komfort.



## GOODBYE STAND-BY

Wer elektrische Geräte wirklich vom Strom nimmt und nicht im Stand-by-Modus lässt, kann Stromkosten sparen: In einem Dreipersonenhaushalt können das laut Verbraucherzentrale Niedersachsen bis zu 20 Prozent sein – je nach Anzahl der Geräte. Energieeffizient und bequem ist es, mit abschaltbaren Steckdosenleisten die Stromzufuhr zu kappen.

\* in einem Vierpersonenhaushalt im Mehrfamilienhaus mit elektrischer Warmwasserbereitung



## PROZENT

der Stromkosten lassen sich in etwa sparen\*, ersetzt eine LED-Beleuchtung die alte und werden effiziente Sparduschköpfe genutzt.



## ECO IST TRUMPF

Bei Wasch- und Spülmaschinen beansprucht das Erwärmen des Wassers die meiste Energie. Eco-Programme laufen zwar länger, verbrauchen aber weniger Wasser und erhitzen es nicht so stark. Außerdem erhalten Wasser und Reinigungsmittel mehr Zeit zum Einwirken. Spült und schleudert die Waschmaschine länger, sorgt das für saubere Wäsche.



## ZWEITKÜHL- SCHRANK ADE

Zweitkühlschränke oder Gefriertruhen laufen oft das ganze Jahr über im Keller und sind häufig überdimensioniert und veraltet. Für die Energiebilanz kann es sich lohnen, auf das zweite Eisfach zu verzichten. Braucht man es unbedingt, sollte man aktiv werden, wenn sich in der Truhe der Winter zeigt: Schon eine ein Zentimeter dicke Eisschicht kann den Stromverbrauch des Geräts um bis zu 15 Prozent steigern.



## AUFS VORHEIZEN VERZICHTEN

Energie sparen beim Kochen und Backen ist einfach. Am besten nur so viel Wasser wie nötig hernehmen und es vorher im energiesparenden Wasserkocher erhitzen. Elektro-Kochplatten können schon etwas früher abgestellt und die Restwärme zum Kochen genutzt werden. Das Kochgeschirr sollte nie kleiner als die Herdplatte sein. Beim Backofen kann man in den meisten Fällen auf das Vorheizen verzichten.

Klimaneutraler Wasserstoff aus Wind- und Sonnenstrom soll in Zukunft Erdgas ersetzen. Für den Transport und die Speicherung bietet sich das vorhandene **Erdgasnetz** an. Es soll nun schrittweise darauf vorbereitet werden, damit die Wasserstoffwende gelingt.

# NEUER INHALT FÜR PIPE- LINES

6,5

**Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>** hätten 2020 durch eine Beimischung von zehn Prozent grünem Wasserstoff ins bestehende Gasnetz eingespart werden können. Dies entspricht dem jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von rund drei Millionen Autos mit Verbrennungsmotor.

Rund  
**596.000**

**Kilometer** misst das deutsche Gasleitungsnetz. Das ist rund 45-Mal so lang wie alle deutschen Autobahnen zusammen.

**W**asserstoff gilt als Schlüssel für das Gelingen der Energiewende. Das leichte Gas soll künftig Strom erzeugen, Wohnungen beheizen, Fabriken befeuern und Flugzeuge oder Schiffe antreiben. In den nächsten Jahrzehnten soll es sukzessive fossile Brennstoffe wie Erdgas und Erdöl ersetzen, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und das Klima zu entlasten. Zuvor müssen jedoch eine Reihe von Hürden überwunden werden.

Noch wird Wasserstoff überwiegend aus fossilen Energieträgern gewonnen. Doch wenn künftig große Mengen an Wind- und Sonnenstrom per Elektrolyse in Wasserstoff umgewandelt werden, ließe sich das klimaneutrale Gas für die Energieversorgung nutzen und in das bestehende Erdgasnetz einspeisen. Als Speicher und Transportmittel eignet sich das bestehende Erdgasnetz.

#### **Erdgasnetz als gigantischer Wasserstoffspeicher**

Durch das weitverzweigte Netz lassen sich sehr große Energiemengen schicken. So kann etwa eine Pipeline mit einem Durchmesser von einem Meter und einem Druck bis zu 100 Bar rund 24 Gigawatt Energie transportieren – etwa achtmal so viel wie eine elektrische Hochspannungsleitung. Anders als Strom kann Wasserstoff so lange gespeichert werden, bis er auch tatsächlich gebraucht wird. Zum Vergleich: Die Speicherkapazität im Stromnetz beträgt deutschlandweit statistisch ungefähr eine halbe Stunde. Das deutsche Erdgasnetz ist in der Lage, den bundesweiten Energieverbrauch von bis zu drei Monaten zu speichern.

Dafür lassen sich die vorhandenen Erdgasleitungen und Gasspeicher nutzen. Schon heute ließe sich dem transportierten Erdgas prinzipiell zehn Prozent Wasserstoff zusetzen, erklärt der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfachs (DVGW). Diese Mengen müssten die Energieversorger dann nicht in Form von Erdgas produzieren oder einkaufen – ein wichtiger

Aspekt, um unabhängiger von russischem Erdgas zu werden.

Und der Wasserstoffanteil im Erdgasnetz ließe sich weiter erhöhen. Erste Tests haben bereits begonnen: In Sachsen-Anhalt hat der DVGW zusammen mit dem Energieversorger Avacon ein Projekt gestartet, bei dem auf einem begrenzten Abschnitt des Avacon-Gasverteilnetzes bis zu 20 Prozent Wasserstoff beigemischt werden. Dafür überprüfen die Experten alle bei den Kundinnen und Kunden verbauten Gasgeräte sowie alle Bauteile im Netzabschnitt inklusive der gesamten Installation betriebs- und sicherheitstechnisch.

In mehreren Stufen soll bis zur Heizperiode 2022/23 die Wasserstoffbeimischung auf bis zu 20 Prozent steigen. Diese langsame und vorsichtige Vorgehensweise ist nötig, weil Wasserstoff höhere Anforderungen an verwendete Materialien stellt als Erdgas. Manche Stahllegierungen von älteren Rohren, aber auch Schieber, Dichtungen oder Ventile können durch den Wasserstoff verspröden und beschädigt werden. Um das zu verhindern, sollen nicht wasserstofftaugliche Bauteile im Netz nach und nach durch widerstandsfähigere Komponenten ausgetauscht werden.

#### **Weiterer Ausbau erneuerbarer Energien nötig**

Parallel zum Wasserstofftransport stellt sich eine weitere Herausforderung: Woher kommt der viele grüne Wasserstoff, der nötig ist, um die Gaswirtschaft umweltfreundlicher zu machen?

Bislang wird ein Großteil des Wasserstoffs aus fossilen Energieträgern gewonnen. Kerstin Andreae, Vorsitzende des Branchenverbands der Energie- und Wasserwirtschaft, fordert deshalb bessere Rahmenbedingungen und eine intensivere Förderung sowie den Ausbau von Offshore-Windenergieanlagen: „Damit der Hochlauf von Wasserstoff gelingt, braucht es auch einen konsequenten und zügigen Ausbau der erneuerbaren Energien.“ ■

# 20,9

**Millionen Wohnungen** werden bundesweit mit Erdgas beheizt. Außerdem sind fast 1,8 Millionen Industrie- und Gewerbetkunden an das Gasverteilnetz angeschlossen.

# 47

**Untertage-Gasspeicher** gibt es in Deutschland. Sie können mehr als 240 Milliarden Kilowattstunden Arbeitsgas aufnehmen. Das entspricht gut einem Viertel der in Deutschland im Jahr 2019 verbrauchten Gasmenge.

# GANS WUNDERBAR

Fotos: Evi Ludwig, Marko Godec

Zartes Fleisch, knusprige Haut, fein gewürzte Soße und Bratenduft in der Nase: Lassen Sie sich diesen **Klassiker** schmecken!

ALS BEILAGE  
PASSEN AUCH  
KLEINE RÖSTI.



## EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und  
Zutatenliste der Rezepte  
aufs Smartphone laden

## POCHIERTE BIRNE MIT ZIMTSABAYON

### Zutaten für 4 Portionen

- |                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| • 4 Birnen           | <b>Sabayon:</b>                |
| • Saft einer Zitrone | • 3 Eigelb                     |
| • 150 g Zucker       | • 40 g Zucker                  |
| • 0,5 l Weißwein     | • 1/2 TL Zimt                  |
| • 1/8 l Birnengeist  | • 1/8 l Weißwein               |
| • 1 Nelke            | • 4 Kugeln Vanilleeis          |
| • 1/2 Lorbeerblatt   | • 1 kleiner Zweig Pfefferminze |
| • 100 g Honig        |                                |
| • 1 Vanilleschote    |                                |

**Zubereitungszeit:** 30 Minuten

- 1 Birnen schälen und mit Zitronensaft beträufeln.
- 2 Zucker in einer Pfanne karamellisieren, mit Wein nach Bedarf ablöschen. Dann Birnengeist, Nelke, Lorbeerblatt, Honig und aufgeschnittene Vanilleschote zugeben.
- 3 Den Sud in einen Topf umfüllen. Birnen hineinsetzen und den Topf mit dem Deckel verschließen. Für etwa 10 Minuten garen.

### Für das Sabayon:

- 1 Eigelb, Zucker und Zimt kalt verrühren, Wein zufügen und unter ständigem Rühren über einem warmen Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Einen Soßenspiegel in tiefe Teller geben. Abgetropfte Birnen daraufsetzen, Vanilleeis zugeben. Mit Pfefferminzblättern dekorieren.

## GÄNSEBRUST MIT GLASIERTEN ÄPFELN

### Zutaten für 4 bis 6 Portionen

- 2 Gänsebrüste
- Salz, Pfeffer
- 4 Päckchen Suppengrün (tiefgekühlt)
- 1 kleiner Bund Thymian
- 1/2 l trockener Rotwein
- 2 EL rotes Johannisbeergelee
- 200 g süße Sahne
- Soßenbinder
- 3 bis 4 reife, aromatische Äpfel
- 150 ml Apfelsaft
- 200 g Apfelgelee

### Zubereitungszeit:

90 Minuten (ohne Schmorzeit)

- 1 Gänsebrüste mit Salz und Pfeffer einreiben. Einen gusseisernen Bräter trocken erhitzen und die Gänsebrüste zunächst von der Hautseite, dann von der Fleischseite darin anbraten.
- 2 Suppengrün und Thymian hinzufügen und Rotwein angießen. Den geschlossenen Bräter für 15 Minuten in den vorgeheizten Backofen setzen (E-Herd: 225° C, Gasherd: Stufe 5).
- 3 Den Backofen herunterhalten (E-Herd: 160° C, Gasherd: Stufe 2) und die Gänsebrüste weitere 50 bis 70 Minuten schmoren, zwischendurch eine Garprobe machen.
- 4 Gänsebrüste aus dem Bratenfond nehmen und im ausgeschalteten Ofen warm halten. Bratenfond durch ein Sieb gießen und entfetten. Johannisbeergelee und Sahne unterrühren und die Soße aufkochen. Mit Soßenbinder binden und abschmecken.
- 5 Äpfel eventuell schälen, vierteln und das Kerngehäuse entfernen. Dann in 2 Zentimeter breite Spalten schneiden. Apfelsaft ankochen, Äpfel hineingeben und 3 bis 4 Minuten fortkochen. Äpfel mit dem Schaumlöffel vorsichtig aus dem Saft nehmen und warm stellen.
- 6 Das Apfelgelee erhitzen, bis es flüssig ist.
- 7 Die Soße je Teller mittig verteilen und eine Gänsebrust darauf anrichten. Äpfel fächerförmig danebenlegen und mit dem Gelee überziehen. Dazu passen Kartoffeln und Rosenkohl oder kleine Röstli.



# IHRE ANSPRECHPARTNER\*INNEN



## VERTRIEB

Lena Augustintschitsch  
Teamleitung  
Kundenservice  
Tel. 05751 700-261  
lena.augustintschitsch@  
stadtwerke-rinteln.de

Markus Diestelmeyer  
Energieberatung  
Tel. 05751 700-27  
markus.diestelmeyer@  
stadtwerke-rinteln.de

Laura Küchenmeister  
Vertrieb Tarifkunden  
Tel. 05751 700-929  
laura.kuechenmeister@  
stadtwerke-rinteln.de

Patrizia Krüger  
Vertrieb Tarifkunden  
Tel. 05751 700-11  
patrizia.krueger@  
stadtwerke-rinteln.de



## VERBRAUCHSABRECHNUNG

Dennis Luthé  
Mahnwesen  
Tel. 05751 700-54  
dennis.luthé@  
stadtwerke-rinteln.de

Frank Schröder  
Abrechnung  
Tel. 05751 700-21  
frank.schroeder@  
stadtwerke-rinteln.de

Dominik Teich  
Abrechnung  
Tel. 05751 700-22  
dominik.teich@  
stadtwerke-rinteln.de

## WIR SIND FÜR SIE DA:

**Kundenzentrum:**  
Bahnhofsweg 22  
**Hauptverwaltung:**  
Bahnhofsweg 6

**Telefon:** 05751 700-0  
**E-Mail:**  
info@stadtwerke-rinteln.de

**Geschäftszeiten:**  
Mo.–Mi. 7:00–16:00 Uhr  
Do. 7:00–17:30 Uhr  
Fr. 7:00–12:30 Uhr

**Störungsdienst:**  
Unsere Störungsdienste erreichen Sie rund um die Uhr unter der neuen Telefonnummer: **05751 700-10**

Bei **Gasstörungen** wählen Sie bitte: **0180 2000-812**

## IMPRESSUM

Stadtwerke Rinteln GmbH,  
Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln  
Telefon: 05751 700-0  
E-Mail: info@stadtwerke-rinteln.de  
Internet: www.stadtwerke-rinteln.de  
Redaktion: Thomas Rinnebach (verantw.),  
Sarah Albrecht.  
Titelbild: panoramax - stock.adobe.com; alle  
anderen Fotohinweise auf den entsprechenden  
Seiten.  
Herausgeber: trunit GmbH, Friesenweg 5.1,  
22763 Hamburg, Andrea Melichar,  
Maike Petersen (Red.);  
Druck: Zeitfracht GmbH, Nürnberg;  
Auflage: 17.000 Exemplare



# MITMACHEN UND GEWINNEN!

Beantworten Sie die folgenden drei Fragen und gewinnen Sie einen unserer attraktiven Preise.  
**Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschgewinn mit!**

- 1** Wo kauft die Abteilung Vertrieb der Stadtwerke den Großteil der benötigten Energie ein?  
**A** An den Terminbörsen. **B** Bei anderen Energieversorgern.
- 2** Wann haben die Stadtwerke Rinteln 2022 die Blümmischung für die neuen Wiesen ausgesät?  
**A** Im März. **B** Im Juni.
- 3** Was ist Umfragen zufolge in Deutschland das beliebteste Festmahl an Heiligabend?  
**A** Gänsebrust. **B** Würstchen mit Kartoffelsalat.

Schreiben Sie die drei Lösungen auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Rinteln, Gewinnspiel, Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln.

Per E-Mail: [gewinnspiel@stadtwerke-rinteln.de](mailto:gewinnspiel@stadtwerke-rinteln.de)  
Stichwort: Preisrätsel

**Einsendeschluss ist der 19.01.2023.**

#### Teilnahmebedingungen:

Geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und/oder Ihre E-Mail-Adresse an. Die Stadtwerke Rinteln GmbH, Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln, verwendet Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck, die Gewinnverlosung durchzuführen und im Rahmen dessen zur Benachrichtigung der Gewinnerinnen und Gewinner. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur so lange, wie sie für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist. Weitere Informationen zum Datenschutz gewünscht? Diese finden Sie unter [www.stadtwerke-rinteln.de/intern/datenschutzerklaerung-2](http://www.stadtwerke-rinteln.de/intern/datenschutzerklaerung-2). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Rinteln und deren Angehörige können leider nicht teilnehmen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Die Stadtwerke Rinteln GmbH übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für die verlosteten Gewinne, da es sich um Schenkungen handelt.

#### WIR GRATULIEREN!

Unsere Gewinnerinnen und Gewinner der Sommer-Ausgabe 2022 stehen fest. Über die Outdoorliege freut sich Gryta Rübberdt, das Trampolin geht an Waldemar Steinke und den Wassersprudler erhält Helmut Krüger. Alle Gewinner\*innen kommen aus Rinteln.  
Herzlichen Glückwunsch!

Unten sehen Sie unsere neuen Gewinne. Vielleicht trifft das Losglück dieses Mal ja Sie? Wir drücken Ihnen ganz fest die Daumen.



#### NOSTALGIE-SPASS

Willkommen zurück: Sofortbildkameras waren in den 1970er-Jahren hip, jetzt lässt die instax WIDE 300 den Schnappschuss-Spaß wieder aufleben. Aber im Stil von heute: in modernem Design, mit LCD-Display, automatischer Belichtungssteuerung und integriertem Selfie-Spiegel. Mit dem Fokussierring am 95-mm-Objekt wechselt man zwischen Nah- und Fernbereich, mit der separaten Nahlinse gelangen auch Nahaufnahmen. Und das Beste: Nach nur 90 Sekunden gleitet Ihr Foto (62 x 99 mm) heraus!

#### GRILLEN FÜR NICHT-GRILLER

Zum „Dr. Weber“ fehlt Ihnen das Grill-Gen, aber ganz lecker finden Sie so ein perfekt gegrilltes Steak oder Würstchen schon? Dann könnte der Elektro-Kontaktgrill „Tefal Optigrill GC705D“ der Richtige für Sie sein. Mit Lichtindikator und akustischem Signal zeigt er den Garzustand des Grillgutes an und bereitet es auf den Punkt zu. Voreingestellt sind sechs Programme: Burger, Geflügel, Sandwich, Würstchen, Steaks und Fisch. Der intelligente Assistent leitet auf Wunsch an, informiert und macht es mit einer Countdown-Anzeige spannend. Wer „freestyle“ wagen will, wählt den manuellen Modus. Für drinnen und draußen, mit Abschaltautomatik und Antihaftbeschichtung.



#### SMART, ALEXA!

Hochauflösendes Smart Display, toller Klang & Smart-Home-fähig: Wer beim Videotelefonieren gerne zu Hause umhergeht, hat mit dem „Echo Show 10“ die Hände frei und bleibt immer im Bild. Das Display dreht sich automatisch dem Nutzer zu – praktisch auch beim Streamen von Filmen. Ist niemand zu Hause, lässt sich der „Echo“ auch zur Videoüberwachung nutzen, etwa per sicherem Fernzugriff über die Alexa-App. Außerdem verfügt das Gerät über den Smart-Home-Standard ZigBee Hub und lässt sich mit Haushaltsgeräten und Licht vernetzen. Sorge um den Datenschutz? Die Bewegungsfunktion ist deaktivierbar, per Knopfdruck schaltet man Kamera und Mikro aus, und eine integrierte Kameraabdeckung lässt sich vor die Linse schieben.